

# „Gutes Gefühl“ vor Schlüsselspiel

**Volleyball-Regionalliga** Gifhorns Männer reisen am Sonntag nach Buxtehude.

Von Jens Neumann

**Gifhorn.** Der Relegationsrang, er ist nur einen Punkt entfernt. Und dennoch steht für die Regionalliga-Volleyballer des MTV Gifhorn am Sonntag (16 Uhr) mit der Partie beim TSV Buxtehude-Alt-kloster vier Spieltage vor Saisonende schon ein Schlüsselspiel auf dem Programm. Denn der gastgebende Tabellensiebte gehört zu den Kontrahenten, die schlagbar sind für die Schwarz-Gelben.

„Buxtehude und Bremen, das sind die Spiele, auf die es ankommt“, legt sich MTV-Coach Werner Metz fest. Und es ist eine der wenigen Begegnungen, die die Gifhorer „mit einem guten Gefühl“ antreten können. „Gegen Buxtehude haben wir schließlich unseren ersten Sieg überhaupt in der Regionalliga eingefahren. Das wissen auch die Jungs. Mit dem entsprechenden Selbstvertrauen werden wir da hinfahren. Man geht so schon ein wenig optimistischer in die Partie“, verdeutlicht Metz.

Im Hinspiel rangen die Gifhorer den derzeitigen Tabellensiebten knapp mit 3:2 nieder. „Ich denke, wir sind ungefähr auf einem Level“, sieht der MTV-Coach die Teams auf Augenhöhe. Mit einem Unterschied: Buxtehude hat sein Spiel gegen Schüttorf gewonnen und „da die Bonuspunkte geholt, die wir auch wollten“, erklärt Metz. Die Folge: Der direkte Klassenerhalt, für den Buxtehudes siebter Rang reicht, ist längst außer Reichweite. „Der Relegationsrang ist unser Ziel,

**„Ich denke, wir sind ungefähr auf einem Level.“**

Werner Metz, Coach des MTV Gifhorn, über den TSV Buxtehude-Alt-kloster.



**Volle Kraft voraus: Das ist die Devise für Hannes Wichmann (links) und die Regionalliga-Volleyballer des MTV Gifhorn im Schlüsselspiel beim TSV Buxtehude-Alt-kloster.**

FOTO: SEBASTIAN PRIEBE / REGIOS24

alles andere ist nicht realistisch. Es geht nur noch darum, den einen Punkt auf Vechta aufzuholen.“

Und das ist schwierig genug, denn die Konkurrenten im Fernduell sind nahezu gleich. Der MTV und Vechta spielen beide jeweils noch gegen Buxtehude und Bremen sowie gegen zwei Mannschaften aus dem Top-Trio.

Gifhorns Coach Werner Metz hofft, dass er im Schlüsselspiel mit

Ausnahme des erkrankten Till Vollhardt, für den die Saison gelaufen ist, aus dem Vollen schöpfen kann.

„Es wäre gut, wenn Maximilian Sonnenberg wieder dabei ist“, unterstreicht Metz. Zuletzt fehlte Sonnenberg krankheitsbedingt beim 0:3 gegen den SV GW Vallstedt. „Wenn er spielen kann, dann hätten wir wieder zwei Zuspieler und somit mehr Optionen. Das gibt mir taktisch mehr Möglichkeiten.“

## Regionalliga Herren

DJK Füchtel Vechta – VfL Lintorf	Sa., 19.30 Uhr
Bremen 1860 – FC Schüttorf II	Sa., 20.00 Uhr
Grün-Weiß Vallstedt – VfL Hannover	Sa., 20.00 Uhr
VSG Ammerland – Oldenburger TB	So., 16.00 Uhr
Buxtehude-Altkl. – MTV Gifhorn	So., 16.00 Uhr

1. Lintorf	14	39:10	38
2. Ammerland	14	39:12	35
3. Oldenburg	14	37:11	35
4. Vallstedt	14	33:20	28
5. Hannover	14	27:22	25
6. Schüttorf II	14	26:24	22
7. Buxtehude-Alt-kloster	14	17:31	13
8. Füchtel Vechta	14	13:38	6
9. Gifhorn	14	9:38	5
10. Bremen 1860	14	6:40	3

# Schmidt gewinnt BVG-internes Finale

**Badminton** Teamkollege Herbst wird bei der 1. Norddeutschen Rangliste zweimal Zweiter.

**Gifhorn.** Imposante Auftritte legten Marvin Schmidt und Holger Herbst vom BV Gifhorn beim 1. Norddeutschen Ranglistenturnier der U17/U19 in Liebenau hin. Schmidt setzte

sich in der Herreneinzel-Konkurrenz U19 durch – im Endspiel gegen seinen Vereinskameraden. Herbst wurde zudem Zweiter im Mixed und Fünfter im Herrendoppel.

Nachdem der Deutsche Badminton-Verband ein neues Ranglistensystem für die Altersklassen U11 bis U19 eingeführt hat, die unter anderem die Jugend-Saison – anders als im Erwachsenenbereich – nun gemäß dem Kalenderjahr festlegt, müssen die beiden Gifhorer nach nur einem Jahr in der U17 jetzt bereits in der U19 starten. „Im Endeffekt wurde ihnen ein Jahr Jugend geklaut“, merkt BVG-Trainer Hans Werner Niesner kritisch an.

Doch auch in der höheren Altersklasse gehören Schmidt und Herbst zu Norddeutschlands Besten. Marvin Schmidt trat nur im Herreneinzel an, war hier aber an Position 1 gesetzt – und wurde seinem Sitzplatz gerecht. Mit drei glatten Zweisatzsiegen erreichte er das Finale, in

dem er auch Holger Herbst keine Chance ließ (21:8, 21:16). Der hatte sich zuvor in einem packenden Halbfinale nervenstark mit 21:16, 15:21 und 30:29 gegen Erik Bohnsack (BW Wittorf) durchgesetzt.

Im Mixed spielte sich Herbst an der Seite von Patricia Reu (TuS Schwinde) ebenfalls bis ins Endspiel, welches die beiden jedoch gegen das topgesetzte Duo Fabian Beberitz/Kaja Zabinski (BSC Schwerin/TSV Trittau) mit 24:26, 21:18, 15:21 verloren. Im Herrendoppel scheiterte Herbst mit seinem Partner Alexander Schlegel (Post SV Leer) hingegen bereits im Viertelfinale in drei Durchgängen. Michelle Beecken vom BVG musste ihren Start derweil krankheitsbedingt absagen. *js*



**Holger Herbst (links) und Marvin Schmidt (rechts) glänzten in Liebenau, Michelle Beecken musste indes krankheitsbedingt passen.**

FOTO: PRIVAT

# Start-Tiefschlaf „mal tunlichst vermeiden“

**Volleyball-Landesliga** Die MTV-Frauen treten in Peine an.

**Gifhorn.** Der Titel-Zweikampf in der Volleyball-Landesliga der Frauen geht noch einmal im Fernduell weiter: Spitzenreiter MTV Gifhorn gastiert am Sonntag (13 Uhr) bei der VSG Stederdorf/Wipshausen in der Halle der Peiner Pestalozzischule – und zeitgleich ist der punktgleiche Verfolger MTV Astfeld beim Wolfenbütteler VC gefordert. In zwei Wochen kommt es dann in Astfeld zum direkten Duell.

„Wir müssen unsere Aufgabe möglichst mit drei Punkten lösen“, weiß MTV-Coach Werner Metz, dass sein Team seine „Bonuspartie“ im Titelkampf durch die Niederlage in Hildesheim verspielt hat. „Wir haben zuletzt immer schlecht ins Spiel gefunden. Wir sollten es diesmal tunlichst vermeiden, die Anfangsphase zu verschlafen“, fordert Metz einen konzentrierten Auftritt vom ersten Ballwechsel an.

Schon mit den Aufschlägen wollen die Gifhorerinnen Druck auf Stederdorf ausüben. „Wir müssen im Angriff flexibel sein, Druck entwickeln und Stederdorf beschäftigen, um so Fehler zu erzwingen“, nennt Gifhorns Trainer die taktische Marschroute für das Duell mit dem gastgebenden Tabellensiebten. Die personellen Vorzeichen stehen zudem gut: „Ich denke, es werden alle dabei sein.“ *jne*



**Hochkonzentriert wollen Nathalie Gose und der MTV die Partie in Peine angehen.** FOTO: DARIUS SIMKA / REGIOS24



**Früher Libero, jetzt Trainer: Marc Andresen übernimmt beim MTV Gamsen das Ruder.** FOTO: WIT / RS24

# MTV Gamsen: Andresen vor Trainerdebüt

**Volleyball** Die letzten Saison-Heimspiele stehen Samstag an.

**Gamsen.** Letzter Heimspiel-Doppelpack der Saison für den MTV Gamsen: Die Verbandsliga-Volleyballer sind am Samstag von 15 Uhr an erst gegen die SG Echte/Kalefeld und im Anschluss (ca. 17 Uhr) gegen den SV Lengede gefordert – und die Punkte sollen allesamt im Sportzentrum Nord bleiben.

„Es werden zwei sehr schwere Spiele, die wir beide mit höchster Konzentration angehen müssen“, erklärt MTV-Angreifer Bastian Mechelk. Dabei hat er die beiden Hinspiele im Kopf: Gamsen gewann zwar jeweils mit 3:0, doch es sei „in beiden Spielen harte Arbeit nötig gewesen“, so Mechelk. „Das heißt für uns: Von Anfang an Vollgas geben und zeigen, wer die Heimmannschaft ist.“

Schließlich könne man sich auch nicht immer auf sein Glück verlassen, so wie zuletzt gegen Pöhlde. „Wir sollten keine unnötige Unruhe aufkommen lassen und das, was wir letzte Woche nicht richtig gemacht haben, jetzt richtig machen“, betont Bastian Mechelk. Da trifft es sich gut, dass es personell gut aussieht und Gamsen einige Optionen zur Verfügung hat. „So können wir auch etwas verändern, falls es nötig ist“, erläutert der MTV-Angreifer.

Die beiden letzten Spiele vor eigenem Publikum sind zudem auch die ersten unter einem neuen Coach. Oliver Müller tritt nämlich mit sofortiger Wirkung kürzer. Sein Nachfolger ist allerdings kein Unbekannter: Libero Marc Andresen übernimmt das Ruder. Er hatte ohnehin schon in den vergangenen Monaten das Training geleitet. *r*

## Verbandsliga 3, Männer

USC Braunschweig III – 1.VC Pöhlde	Sa., 15.00 Uhr
USC Braunschweig III – ASC Göttingen II	Sa., 15.00 Uhr
MTV Gamsen – SG Echte/Kalefeld	Sa., 15.00 Uhr
MTV Gamsen – SV Lengede	Sa., 15.00 Uhr

1. ASC Göttingen II	12	33:8	32
2. VfL Wolfsburg	10	22:13	20
3. MTV Gamsen	10	22:16	18
4. SG Echte/Kalefeld	11	19:22	15
5. Team Schaumburg	11	18:23	14
6. 1.VC Pöhlde	12	21:26	14
7. USC Braunschweig III	9	12:22	8
8. SV Lengede	11	12:29	8

## Landesliga 6, Frauen

Stederdorf/Wipshausen – MTV Braunsch. II	So., 11.00 Uhr
Stederdorf/Wipshausen – MTV Gifhorn	So., 11.00 Uhr
ASC Göttingen II – MTV Braunsch.	So., 11.00 Uhr
ASC Göttingen II – MTV Hildesheim II	So., 11.00 Uhr
Wolfenbütteler VC – MTV Astfeld	So., 12.00 Uhr
Wolfenbütteler VC – TuSpo Weende III	So., 12.00 Uhr

1. MTV Astfeld	15	40:18	36
2. MTV Gifhorn	13	37:9	35
3. Vallstedt/Vechelde	16	38:24	29
4. MTV Hildesheim II	12	28:20	23
5. MTV Braunschweig	13	28:24	21
6. Wolfenbütteler VC	14	27:28	21
7. Stederdorf/Wipshausen	14	23:33	15
8. TuSpo Weende III	14	19:31	15
9. MTV Braunschweig II	15	18:36	14
10. ASC Göttingen II	14	7:42	1

# Emmermann wieder zum VfL Wittingen

**Fußball** Brisanter Wechsel in Kreisklasse

**Wittingen/Hankensbüttel.** Diese Rückkehr kommt etwas überraschend: Lennard Emmermann wechselt vom SV Hankensbüttel zum VfL Wittingen/Suderwittingen, der in der 1. Fußball-Kreisklasse direkter Konkurrent der Hankensbütteler im Aufstiegsrennen ist.

Emmermann lief schon in der Rückrunde der Spielzeit 2017/18 für die Brauereistädter auf, wechselte dann zum benachbarten VfL Knesebeck, von dem er sich nach einem halben Jahr ebenfalls wieder verabschiedete. Die nächste Station war der Bezirksligist MTV Gamsen, wo es ihn aber auch nicht lange hielt. Nach nur einer Halbserie wechselte Emmermann zurück zu seinem Heimatverein SV Hankensbüttel – dem er nun zum zweiten Mal den Rücken kehrt. Neben Emmermann stößt auch Artur Michel zu den Wittingern, die im Titeldreikampf mit den beiden Neuzugängen Rückenwind erhalten. *mth*

# Ü60-Workshop: Fitness mit Musik und Partner

**Gifhorn.** Tanzfläche statt Fitnessstudio: Der TSC Gifhorn bietet mit einem Ü60-Workshop die Möglichkeit an, sich mit seinem Partner schon am Morgen zu Tanzmusik zu bewegen.

„Beim Tanzen werden auch die kleinen grauen Zellen trainiert“, meint TSC-Trainer René Dennes, der von Sportwart und S-Klassen-tänzer Siegfried Uhde unterstützt wird. Der Workshop startet am heutigen Donnerstag um 10.30 Uhr und soll zwölf Trainingstage à eineinhalb Stunden umfassen. Trainiert wird im neuen Saal auf Schwingboden (Adam-Riese-Straße 14) – als Kursgebühr fallen 90 Euro an. *r*

## TISCHTENNIS

### Jungen, 3. Kreisklasse GF

Vollbüttel – Groß Oesingen III	1:9
Isenbüttel II – Ehra-Lessien II	5:5
Ehmen/Mörse II – Hattorf II	5:5

1. Hattorf II	4	24:16	5:3
2. Groß Oesingen III	4	23:17	5:3
3. TuS Ehra II	3	16:14	4:2
4. Ehmen/Mörse II	2	10:10	2:2
5. Helligendorf II	1	5:5	1:1
6. Isenbüttel II	3	11:19	1:5
7. Vorsfelde III	0	0:0	0:0
8. Vollbüttel	1	1:9	0:2

### Jungen, 4. Kreisklasse GF

Hattorf III – Wittingen II	4:6
Neudorf-Pl. II – Vollbüttel II	8:2
Wittingen II – Hagen-Bokel	7:3

1. Wittingen II	3	23:7	6:0
2. Groß Oesingen IV	1	8:2	2:0
3. Neudorf-Pl. II	2	8:12	2:2
4. Hattorf III	1	4:6	0:2
5. Hagen-Bokel	1	3:7	0:2
6. Leiferde II	1	2:8	0:2
6. Vollbüttel II	1	2:8	0:2

### Jungen, 5. Kreisklasse GF

Groß Oesingen V – Sülfeld III	5:5
Adenbüttel IV – TTC Grassel	2:8
Rötgesbüttel II – Adenbüttel IV	4:6
Groß Oesingen V – SSV Neuhaus II	0:10

1. Sülfeld III	4	28:12	7:1
2. Rötgesbüttel	2	12:8	3:1
3. SSV Neuhaus II	3	18:12	3:3
4. Seershausen II	1	8:2	2:0
5. TTC Grassel	2	12:8	2:2
6. Adenbüttel IV	2	8:12	2:2
7. Groß Oesingen V	2	5:15	1:3
8. TuS Ehra III	0	0:0	0:0
9. Rötgesbüttel II	4	9:31	0:8